Brown's Bee Hive, 224 Lack'a Ave.,

—• ist jetzt angefüllt mit den •—

besten, schönsten, modernsten und billigsten Waaren,

sowohl für praktischen Gebrauch, als auch um Staat damit zu machen.

—o—

Unser Cloak Departement, zweiter Flur, ist vollständig assortirt mit Damen und Kinder Jacken, Capes, Röcken (Skirts), Waists,

Pelzwaaren und Besätzen, Wrappers, Kinder-Kleidern, Feder-Boas, etc.

Elegante und neueste Moden in Damen und Kinder Hüten, Putzwaaren, Bändern, Federn, Blumen, etc.

Männer und Knaben Hüte und Kappen, Hemden, etc.

Unterzeug für Damen und Herren.

Alles das Beste und Billigste.

Zum Besuche ladet ein

Brown's Bee Hive, 224 Lackawanna Avenue.

Agentur für die berühmten Dr. Jäger Wollen-Waaren.

Südseite Anzeigen.

Gutheinz, Weisser & Krayer,
Deutsche Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfehlen einem verehrten Publikum ihr Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefern sie zum billigsten Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

— Die —
M. Robinson Bierbrauerei,
Ecke Cedar Ave. und Alder St.,
empfiehlt ihr
Ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scheuer's
Keystone
Cracker- und Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße,
gegenüber der Knopf Fabrik,
Süd Scranton.
Ebenso Brod jeder Art.

C. Kellermann, Herren-Schneider,
629 Brook Straße.
Meinen werthen Kunden zur Anzeige, daß ich einen schönen Vorrath von Tuchen und Stoffe für feine Herbst- und Winter-Anzüge erhalten habe und zu billigsten Preisen in hübsche Kleider anfertige.

Joseph Briel,
Kohlen- und Holz-Lieferant,
610 Cedar Avenue.
Zweigoffice, Frank Briel's Wirthschaft, 710 Pittston Avenue. Fuhrarbeiten prompt besorgt.

Chas. D. Neuffer,
528 —— Lackawanna Avenue —— 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.
Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben
Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme, etc.

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.
Watson und Zimmerman,
Advokaten und Rechts-Anwälte,
Handels-Behörde Gebäude,
dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Druck-Arbeiten jeder Art in der „Wochenblatt" Office.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt gegen
RHEUMATISMUS,
NEURALGIA und sehnliche Leiden mit grossem Erfolg der unter den strengen
DEUTSCHEN GESETZEN
präparirte, berühmte,
DR. RICHTER'S „ANKER" PAIN EXPELLER
angewendet. Es giebt nichts Besseres! Man achte auf Schutzmarke „Anker," F. Ad. Richter & Co., 215 Pearl St., New York.
31 GOLD Etc. MEDAILLEN.
13 Filialhäuser. Eigene Glashuetten.
25 & 50c. Indossirt u. recommandirt von Gebr Matthews, 320 Lackawanna Avenue, Lorenz & Koempel, 501 Linden Street (Ecke M. Harris, 125 Penn Avenue, Scranton, Pa.
u. anderen Druggisten i. d. U. S.
DR. RICHTER'S „ANKER" STOMAKAL vorzüglich gegen Kolik und Magenbeschwerden.

Stadt und County.

☞ Liebling der Hausfrauen — Pillsbury's Best — verkauft bei Edward Siebecker, 530 Lacka. Ave.

— Fröhliche Weihnachten!

☞ Prachtvolle Geschenke für Jedermann. Beidleman's, Handels-Behörde Gebäude.

— Herr und Frau Joseph Speicher von Prescott Avenue sind am Montag durch ein Söhnlein beglückt worden.

— Die Weihnachts-Bescheerung des Scranton Arion findet am nächsten Montag Abend, den 27. Dezember statt.

— Der Liederkranz wird am Sonntag seine Weihnachtsfeier und Christbescheerung für die Kinder der Mitglieder abhalten.

— Bottler Chas. Zang von Penn Avenue überreicht seinen Freunden und Kunden sehr hübsche Kalender für das Jahr 1898.

— In der verflossenen Woche wurden 39 Todesfälle und 12 neue Fälle von ansteckenden Krankheiten bei der Gesundheits-Behörde angemeldet.

☞ Große Vortheile in goldenen und silbernen Taschenuhren, superbe Linie und alle völlig garantirt, bei E. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue. 49,3

— Die Republikaner der 9. Ward nominirten am Donnerstag Abend Myron Kasson für Aldermann, W. A. May für Schuldirektor und George F. Millett für Constabler.

— A. Wartowsky's Laden unter der „Wochenblatt" Office wurde am Donnerstag Nachmittag auf Exekutionen im Betrage von $4,084.66 vom Scheriff geschlossen.

— Der verst. Lemuel Amerman hat laut dem Willen des verst. Richters Handley seine Gattin, Frau Ella May Amerman, als seine Nachfolgerin als Exekutorin der Handley Hinterlassenschaft ernannt.

— Man esse niemals zu hastig, wenn man nicht an Unverdaulichkeit leiden will. Dieses verursacht häufig dieselbe. Wer an Unverdaulichkeit leidet sollte nicht versäumen, sofort Dr. August Königs Hamburger Tropfen anzuwenden.

— Die Republikaner der 1. Ward nominirten am Samstag George Shires, den gegenwärtigen Schuldirektor; die Demokraten der 2. Ward stellten am gleichen Tage P. F. Gordon als Select und D. P. Neplogle als Common Councilmann auf.

— George B. Kirby, der bekannte hiesige Erie Ticketagent, starb am Sonntag Abend sehr plötzlich in seiner Wohnung in Lee Court an einem Herzschlag; er hatte sich eben zu einem Schläfchen niedergelegt, als er plötzlich aufschnellte und auf den Boden fiel; in fünf Minuten war er todt.

— Die Controlirkette eines der Fahrstühle im Mears Gebäude brach am Montag im siebenten Stockwerke und der Fahrstuhl fiel mit großer Schnelligkeit bis zum Erdgeschoß, wo er die Luftkissen traf, die den darauf befindlichen Fahrstuhlinaben William Dippre und eine Dame vor Verletzungen bewahrten.

☞ Weihnachts-Waaren sind da. Candy, guter gemischter, 4 Pfd. für 25 Cents. Nüsse, gute gemischte, 10 Cents das Pfund. Lebkuchen und Pfeffernüsse, sowie verzierte Baum Cakes. 5 Pfund der besten Ginger Snaps, 25 Cents. Candy und Nüsse jeder Art. Edward Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.

— In einer äußerst kurzen Spezial-Versammlung der Schul-Behörde am Montag Abend wurde die Zahlliste für Lehrer und Janitors von Nachtschulen im Betrage von $1,900 angenommen und beschlossen, die Schulen wegen der Feiertage von morgen Abend bis zum 3 Januar zu schließen.

— James T. Cowan, ältester Sohn des früheren Superintendenten der Dickson Companie und seit dem Tode seines Vaters in New York wohnhaft, ist am Sonntag auf einen Zuge, der Albany N. Y., kurze Zeit vorher verließ, plötzlich irrsinnig geworden; er leidet an dem Wahne, daß Jemand seine Frau und Kind von ihm forthält.

— Der D., L. & W. Bremser Fred. Barnes von Halstead stand am Freitag Morgen im hiesigen Hofe der Companie auf einem Güterwagen, als ein anderer dagegen anstieß und er durch den Ruck unter die Räder geworfen wurde, welche ihm ein Bein so schimm verletzten, daß es im Moles Taylor Hospital unterhalb dem Knie amputirt werden mußte.

☞ Verfehlt nicht, uns zu besuchen, ehe ihr eure Spielsachen und Zuckerwaaren für die Feiertage einkauft. Williams & Bruder, 312 und 314 Lackawanna Avenue. 49,3

— Eine explodirende Lampe setzte am Mittwoch Vormittag eine Scheune im Nordende in Brand und dieselbe wurde zerstört.

— Die neuerwählten Beamten der Schiller Loge No. 345, F. & A. M., werden am nächsten Montag Abend eingesetzt. Dieselben sind: Henry C. Dimmler, E. M.; George D. Brandt, 1. A.; George A. Briegel, 2. A.; Joseph H Günster, Schatzmeister, und Chas. G. Gelbert, Sekretär. Herr Philip Robinson, der ausscheidende E. M., wurde als Repräsentant zur Großloge ernannt.

— Christ. Wirth, ein Angestellter der Hillside Kohlen und Eisen Companie zu Forest City, ist am vorletzten Mittwoch Abend im Nordende, während er daselbst auf einem Pferde ritt, von einem Straßenbahnwagen getroffen und 20 Fuß geschleudert worden, während dem Pferd das Rückgrat gebrochen ward; Wirth's Verletzungen sind nicht sehr schlimmer Natur.

— Eine Neuerung bei der Einkassirung von Geldanweisungen von der Post, die speziell für Geschäftsleute angenehm ist, besteht darin, daß man in Zukunft dieselben, gehörig unterzeichnet, bei der Bank mit welcher man Geschäfte thut, ebenso deponiren kann, wie einen Check. Postmeister Ripple hat am Montag ein diesbezügliches Cirkular ausgesandt, in dem er die Geschäftsleute auf die Neuerung aufmerksam macht.

— Der 20 Jahre alte P. Emmet Collins von Main Avenue im Nordende und bis vor kurzem in einer Sattlerei angestellt, hatte die Gewohnheit, während der Arbeit kleine Lederstücke zu kauen, wußte jedoch nicht, daß beim Gerben derselben Gift gebraucht wurde. Vor mehreren Monaten erkrankte er an einem Magen leiden, verursacht durch das Gift und am Freitag Nacht starb er; seit seiner Erkrankung konnte er nichts mehr genießen.

— Eine eigenthümliche Klage hat am Donnerstag George F. Smith von Mill City gegen den Wirth William Cusick von West Market Straße in der 3. Ward, eintragen lassen; er behauptet nemlich, daß Cusick seinem 16 Jahre alten Sohne Herbert Getränke verkauft habe, nachdem dieser schon genug hatte und daß er an den Folgen des Uebergenusses starb. Die verlangte Entschädigung beträgt $10,000 und der Fall ereignete sich heute vor drei Wochen.

— Der in Joseph Cassese's Roma Hotel an Lackawanna Avenue angestellte Koch Vallene Vito stand schon seit einiger Zeit unter Verdacht als Dieb und am Freitag erwirkte Cassese einen Haussuchungsbefehl; als Deputy Scheriff Jordan ein Haus an Center Straße untersuchte, fand er eine Unmenge gestohlener Waaren in Säcken eingepackt, die Cassese beinahe sämmtlich als sein Eigenthum erkannte. Vito wurde daraufhin arretirt und für sein weiteres Erscheinen gehalten.

☞ Delikatessen.—Fische—neue holländische Häringe und russische Sardinen, Hamburger Aale in Oel und Gelee, Caviar, Sardinen in Kistchen, Hummer, Appetit Silds, geröstete Mackeralen und Kieler Sprotten in Oel.

Käse.—Fromage de Brie, Liederkranz, Rahm, Grüner, Schweizer, Limburger, Brick und Hand Käse.

Würste.—Salami und Cervelat, Wiener mit und ohne Sauerkraut, sowie Frankfurter in Kannen.

Spezialitäten. — Ochsmaul Salat, Liebig's Fleisch Extrakt, Oliven Oel bei der Quart, Lamm Zungen in Gläsern.

Edward Siebecker,
530 Lackawanna Avenue.

— In der am letzten Sonntag abgehaltenen General-Versammlung des Scranton Turnvereins wurden folgende Beamten erwählt: 1. Sprecher, Fritz Dürr; 2. Sprecher, John Schneider; Sekretär, John U. Schwenker; Schatzmeister, Fritz Hummler; Turnwart, Henry Bockroth, jr.; Trustees, Louis Gscheidle, Adam Bockroth und Frank Hummler. Die Versammlung war außerordentlich stark besucht und ein reges Interesse gab sich kund; es ist sehr wahrscheinlich, daß in Kürze Blatters Halle als Turnhalle und Schule für aktives Turnen eingerichtet wird. Nach den Einnahmen des Sekretärs in der verflossenen Woche zu urtheilen, ist das Interesse am Verein noch lange nicht abgestorben, denn die erhaltenen Beiträge betrugen $125.60 und es wird hoffentlich gelingen, innerhalb eines Jahres den Verein wieder in vollen Schwung zu bringen. Die Beiträge sind vom 1. Januar an für aktive und passive Mitglieder auf 25 Cents reduzirt worden. Seit der Abreise des Turnlehrers Staiber und Aufgabe der Halle an Siebenter Straße, ist der Verein allmählig eingeschlafen, wenn jedoch das am Sonntag bekundete Interesse anhält und die alten Freunde des Turnens tapfer bestehen, wird es nur kurze Zeit dauern, bis der Verein wieder seine alte Stellung einnimmt.

☞ Käufer mehren sich jeden Tag. Beidleman's, Handels-Behörde Gebäude.

— Die Republikaner der 13. Ward nominirten am Dienstag B. T. Jayne als Schuldirektor.

— Sechs Landstreicher geriethen am Mittwoch Morgen nahe der unteren Stahlmühle in Streit und einer derselben, der sich Edward Reeves nennt, wurde dabei schlimm zugerichtet. Reeves ward nach dem Lackawanna Hospital gebracht, wo man seine Genesung erwartet, die anderen fünf eingesteckt.

— Ein Convent der Republikaner der Stadt soll am 11. Januar abgehalten werden, um sechs Schuldirektoren at large zu nominiren. Dieser Schritt wird genommen, da die Partei annimmt, daß das Gericht wahrscheinlich die gegenwärtige Schul-Behörde als ungesetzlich erklären wird und man darauf vorbereitet sein will.

— Michael Maloney entsprang am Montag der Irrenabtheilung des Hillside Heims und ward am Dienstag hier aufgegriffen und einer Zelle im Stationshaus überführt, wo er sich auszog und mit einer Anzahl Zeitungen ein Feuer anzündete; ehe er jedoch verbrannt wurde, hatte Sergeant Ridgeway des Feuer entdeckt und gelöscht.

— Frank Smith, der Lunchauffschneider im White Haus an Penn Avenue, stahl am Dienstag Nacht seinem Zimmergefährten Andrew Phalen $22 und wollte nach New York; er wurde jedoch in Stroudsburg durch ein Telegram verhaftet, hierher zurück gebracht und nach seiner Schuldbekennung in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

☞ Spezialitäten: Feiner neuer Honig, 10 Cents das Pfund; 5 Pfund beste „Ginger Snaps", 25 Cents; beste gemischte Nüsse, 10 Cents; 4 Pfund Candy, 25 Cents; neue Dd Hujeln (Dd Birnen) bei Edward Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.

— In einer am Samstag Abend abgehaltenen Zusammenkunft der Herren Schadt, Horn und Norton, kamen dieselben zu dem Beschlusse, die eingeleiteten Wahlconteste fallen zu lassen und im Laufe dieser Woche wahrscheinlich ihre diesbezüglichen Petitionen zurück zu ziehen. Sie glauben daß sie erwählt wurden und gaben dem Drängen ihrer Freunde und den Parteiführern nach, als sie die Conteste einleiteten; in Anbetracht aller mit einem Conteste verbundenen Thatsachen gelangten sie jedoch zu dem Schlusse, daß es besser sein würde, die Sache aufzugeben. Herr Langstaff erklärt, daß er seinen Contest weiter verfolgen wird. Ihre Advokaten erschienen am Dienstag vor dem Gericht und machten den formellen Antrag zur Zurückziehung der Conteste, der erlaubt wurde.

— Einbrecher waren hier und in der Nachbarschaft in den letzten Tagen wieder sehr thätig. Am Freitag Nacht wurde die Avoca und Dupont Postoffice heimgesucht und mehrere hundert Dollars werth Sachen erbeutet; in Avoca wurden die Kerle in der Arbeit entdeckt, entkamen jedoch, trotzdem Schüsse auf sie abgefeuert wurden. Am selben Abend wurde aus Bed's Schneiderwerkstätte an Adams Avenue eine Quantität Waaren erlangt. In Elmhurst erhielten die Läden von E. J. Hildebrandt und L. W. Partridge einen Besuch, doch wurden die Einbrecher wieder verscheut ohne etwas zu erlangen. Im Nordende, Bellevue und an Mulberry Straße gab es auch mehrere Einbruchsversuche. Die Rushbrook Apotheke zu Jermyn ward spät am Samstag Nacht um mehrere nicht sehr werthvolle Artikel beraubt. Zu Olyphant wurde am Sonntag Nacht ein Einbruchsversuch in Schlager's Laden gemacht, doch scheinen die Einbrecher in ihrer Arbeit gestört worden zu sein, denn nichts wird vermißt, trotzdem die Thüre eingedrückt war. Im Priceburg Postamt wurden am Samstag Abend $2 Baargeld und zwei kleine Taschentücher gestohlen und auch Goodman & Weiß' Laden einen Besuch abgestattet, aber in diesem nichts genommen. Am Samstag Nachmittag ist die Wohnung des Thomas Davies an Spring Straße im Nordende um eine goldene Uhr, Diamantnadel und 80 Cents Baargeld bestohlen worden; am Dienstag wurden Eugene und Albert Lloyd als die muthmaßlichen Diebe arretirt und bei einem Verhöre machten sie so widerstreitende Angaben, daß sie der Aldermann für ein weiteres Verhör hielt. Beide waren vor einigen Monaten an den Einbrüchen in die Osterhout und Griffin Laden betheiligt.

☞ Der immer beschäftigte Schuhladen von Lewis, Reilly & Davies, 114 und 116 Wyoming Avenue, ist während des Monats Dezember jeden Abend offen. Vollständiger Vorrath von Schuhen jeder Art zu niedrigsten Preisen; Feiertags-Pantoffeln eine Spezialität. 49,4

Dunmore.

— Eine kleine Scheune des Charles Brook an Apple Straße ward am Samstag Nacht durch Feuer zerstört.

☞ Die neuesten Novitäten in Gold- und Silberwaaren zu den niedrigsten Preisen, wenn man die Qualität in Betracht zieht, hält E. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue. Sein Vorrath für die Feiertage ist groß und sorgfältig auserwählt; alles garantirt. 49,3

— Die Brüder Frank und Michael Gill machten am Donnerstag Nacht auf die Haushälterin des Wirthes John Atherton, Frau M. E. Mitchell, die während dem Unwohlsein von Atherton die Wirthschaft führte, einen sehr brutalen Angriff, nachdem die Frau ihnen Getränke verweigert hatte und sie an die Luft setzen wollte. In dem folgenden Handgemenge wurde die Frau niedergeschlagen und besinnungslos getreten, einen Bruch des Brustknochens und Verletzungen am Kopfe erhaltend; ihr Zustand ist ein gefährlicher und Friedensrichter Cooney stellte am Montag Abend ihre zwei brutalen Angreifer unter $500 Bürgschaft. Ihre zwei Angreifer ließen am Dienstag Frau Mitchell wegen Sonntagverkauf arretiren und sie stellte 300 Dolls. Bürgschaft für ihr gerichtliches Erscheinen.

Das Thal abwärts.

Taylor,—In der Wohnung von Herrn und Frau John Weibel an High Straße fand am Donnerstag Abend eine hübsche Hochzeit statt, indem ihr Sohn Henry mit Frl. Anna Ott von der Südseite ehelich verbunden wurde. Pastor A. Weber von der deutschen luth. Kirche vollzog den Trauakt, dem eine große Anzahl Verwandte und Bekannte beiwohnten; ein Empfang fand nach der Ceremonie in Weisenfluh's Halle statt. Die Neuvermählten erfreuen sich eines großen Bekanntenkreises und sind allgemein geachtet.—Robert A. Roß von Felts Patch wurde am Sonntag Abend auf dem Heimwege in seiner Kutsche von einem Straßenbahnwagen getroffen und herausgeworfen, dabei eine böse Schnittwunde am Kopfe und mehrere gebrochene Rippen erhaltend; er wird sich erholen. —Eine Karrenladung Webestühle für die Hannick, Moore & Co. Fabrik, sind diese Woche eingetroffen.

☞ Ein angenehmer und populärer Aufenthaltsplatz. Beidleman's Feiertagsladen, Handels-Behörde Gebäude.

— Weil ihr Gatte sie der ehelichen Untreue beschuldigte, machte die polnische Frau Mary Gomoski von Duryea am Sonntag einen Selbstmordversuch, indem sie eine Quantität Gift verschluckte. Ein herbeigerufener Arzt brachte sie nach dreistündiger Arbeit wieder außer Gefahr.

— Robert Patterson von Moosic wurde am Freitag Abend auf dem Heimwege von Avoca von mehreren Wegelagerern angegriffen, die ihn niederschlugen und seines Baargeldes beraubten; sie legten den Betäubten dann nahe den Bahngeleisen nieder, wo er später aufgefunden ward.

— Das Städtchen Duryea, welches wegen den daselbst vorkommenden Verbrechen schon seit längerer Zeit im Rufe steht, ist am Dienstag Vormittag um einen weiteren Mord bereichert worden; kurz vor der Mittagsstunde erschoß James R. Griner, ein früheres Mitglied der Legislatur dieses Staates, seine Stieftochter Frau Carolina Schiffer. Das Verbrechen ereignete sich in dem von Griner gehaltenen Pullman Haus, wo Frau Schiffer seit etwa Jahresfrist mit der Haushaltung half; er hatte ihr versprochen, sie für ihre Dienste zu entschädigen, es aber bisher versäumt und am Montag ließ sie eine Exekution im Betrage von $204 für fälligen Lohn gegen das Haus herausnehmen. Dies gefiel Griner augenscheinlich nicht, doch kam er am Dienstag Vormittag nach Scranton, um auf einer der E. Robinson Beauerei fälligen Schuld Aufschub zu erhalten, was auch gelang; während seiner Abwesenheit hatte jedoch die Firma auch eine Exekution vollführen lassen und als Griner heimkam, hatte er wieder Veranlassung zum Aerger. Er war nur kurze Zeit daheim, als er plötzlich vor Frau Schiffer trat, einen in Scranton gekauften Revolver zog und drei Schüsse auf sie abfeuerte, die in der Herzgegend trafen und ihren sofortigen Tod zur Folge hatten. Griner lief mit dem noch rauchenden Revolver auf die Porch des Hotels, wo ihn Leichenbestatter L. Burns von Pittston arretirte; er wurde nach einem Verhör dem Luzerne County Gefängniß überwiesen, wo er nicht die geringste Reue für seine blutige That bekundete.

☞ Solid goldene und gefüllte goldene sowie silberne Taschenuhren, Diamanten, Gold- und Silberwaaren, Spazierstöcke und Schirme mit Gold und Silbergriffen, Ringe, Ohrringe, Ketten, Borstecknadeln, etc., zu erstaunlich niedrigen Preisen, wenn man die Qualität in Betracht zieht. Wir halten keinen Schund, alle unsere Waare ist garantirt. E. Schimpff, 317 Lackawanna Avenue.

Armen-Behörde.

In der am Freitag abgehaltenen Versammlung obiger Behörde wurden die gewöhnlichen Geschäfte erledigt. Da das Hillside Heim gegenwärtig übersetzt ist, so wurde beschlossen, mehrere Zimmer im oberen Stockwerke zur Benützung einrichten zu lassen. Es wurde berichtet, daß die Finanzen der Behörde mit dem am 30. November endenden Quartal vom Staate durch $4,364.94 erleichtert wurden.

Terppe berichtete für die Südseite in letzter Zeit eine ungewöhnlich große Anzahl von Unterstützungsgesuchen, nach seiner Ansicht durch die Einstellung des Betriebes in der Stahlmühle verursacht. Frau E. J. Keast von Dunmore, eine Wittwe mit drei kleinen Kindern, erhielt $5 monatlich bewilligt, während der Veteran Peter Flynn von der Südseite zeitweilig dem Heim überwiesen ward, bis sein Pensionsgeld eintrifft und seine Applikation zur Aufnahme in das Soldatenheim in Dayton, O., erledigt ist.

Pittston.

— Frau John Richards hat dem hiesigen Hospital $5,000 geschenkt.

— Die neue St. Peters luth. Kirche zu Hughestown wurde am Sonntag Nachmittag unter entsprechenden Feierlichkeiten eingeweiht; Pastor O. W. Ettwein leitete dieselben.

— Joseph Backilo von Stelleir Patch ist am Montag Abend nahe der Mt. Lookout Mine von einem Valley Zuge getroffen worden und erhielt gefährliche Verletzungen, die jedoch nicht gerade tödtlicher Natur sind.

— Thomas Cunard, 30 Jahre alt und von West Pittston, wurde am Freitag in der Clear Spring Mine zwischen einem Karren und Stützpfeiler gefangen und so bös zerdrückt, daß er zwei Stunden später im Hospital starb; es war sein erster Arbeitstag in einer Mine. Er beerdigte erst vor zwei Wochen seine Frau und wird von mehreren kleinen Kindern überlebt.

Deutsche Briefliste.

Frau Henry Eichhoff,
Frau R. L. Justin,
Charles Miller,
John Schrödel,
Frau Wm. Unangst,
A. M. Hartlang,
Peter Lamm,
Wilhelm Mee,
H. Saam,
F. E. Wagner.

Unsere Feiertags-Ausstellung

befindet sich jetzt auf dem Gipfelpunkt der Anziehung. Weihnachts Käufer werden wohl thun, wenn sie unseren Laden besuchen, ehe sie einkaufen. Ihr werdet erstaunen über die Pracht, Auswahl und Billigkeit. Onyx Platten Tische, Schaukelstühle, Taburets, Bilderständer, Screens, Ottomanns, Hassocks, Novität Stühle, Schirmstände, Teppichkehrer und Wichs-Behälter.

Rugs

Alle Formen und Größen, viele derselben groß genug für ein Zimmer, bestehend aus Wiltons, Arminsters, Brüssell, Moquettes, Smyrna und Japanesischen; ebenfalls Pelz Rugs, Schaaffell Mats und Kinderkutschen Roben.

Jeder Artikel muß vor Weinachten verkauft werden, die Preise sind daher sehr niedrig.

—o—

Kerr's Fußteppich-Handlung, 408 Lackawanna Avenue.

Wayne County.

Hawley.—Ein Feuer, das am Sonntag Nacht in dem Stalle des S. R. Evans ausbrach, verbreitete sich in kurzer Zeit auf dessen Laden, die H. Nollan Strickfabrik und die Wohnhäuser von Henry Weber, Frau Wm. Scholl, Wm. Johnson, Alice McDonald und Huber Feeney und alle wurden zerstört; der Gesammtverlust beträgt etwa $25,000, mit theilweiser Versicherung.—Die Distler Brauerei, welche letzte Woche ausverkauft wurde, ist am Montag in den Besitz von Morgan J. Sweeney von Scranton, Thomas McDonald von Dunmore und M. J. Lynn von hier übergegangen; der Kaufpreis ist in der Nachbarschaft von $20,000.

— **Salzfluß tritt** oft auf bei kaltem Wetter, die innere Hand ergreifend und andere Körpertheile. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß.

Hood's Pillen wirken vorzüglich nach der Mahlzeit und kuriren Kopfweh. 25c.

Stadtrath.

Select Council, 16. Dezbr.

Das wichtigste in diesem Zweige vorgenommene Geschäft, war die bei dritter Lesung angenommene Ordinanz zur Eröffnung von Wyoming Avenue. Dieselbe involvirt eine Ausgabe von circa $75,000, die zur Eröffnung der Straße zwischen Olive und Ash Straßen, benutzt werden sollen; nur drei anwesende Mitglieder stimmten dagegen.

Eine Resolution, welche dem John O'Malley Befugniß geben sollte, den Lauf des Keiser Baches, der durch sein Land fließt, zu verändern, ward auf den Tisch gelegt, da es die Grenzlinie der 5. und 21. Wards verändern würde, was nach der Ansicht des städtischen Anwaltes unrechtsmäßig seitens des Stadrathes wäre.

In Betreff der Forderung des Michael Reap für Beschädigung seines Eigenthums an West Market Straße, berichtete der Stadtanwalt daß er einen Wahrspruch für $600 und Kosten bekommen habe; die Papiere wurden eingetragen.

Die Wiederernennung von Rev. Roger Isreal für weitere fünf Jahre als Trustee der öffentlichen Bibliothek seitens des Mayors, ward bestätigt.

Des Schatzmeisters Bericht für November zeigte eine Einnahme von $167,137.04 und Ausgaben im Betrage von $27,862.28, eine Bilanz von $139,274.76 lassend.

Ein aus Dürr, Finn und Roche bestehendes Comite wurde ernannt, um mit einem gleichen Comite des unteren Zweiges und dem Stadtanwalt eine Ordinanz zu entwerfen, welche Bankerott- und Feuer-Verkäufe reguliren soll, die von herumreisenden Kaufleuten abgehalten werden.

Folgende Vorlagen wurden bestätigt: Dem James O'Boyle von der Companie für den Contrakt zur Erbauung eines Zweigabzuglanales an Wyoming Avenue, zwischen Green Ridge und Marion Straßen, überweisend; den Stadtgeometer anweisend, für Kosten der Auffüllung der Anfahrten des Bloom Avenue Culverts, für ein Steinblock Pflaster mit Concretunterlage an Scranton Straße, für Seitenwege und Rinnsteine an Mulberry Straße, und zur Eröffnung von verschiedenen Straßen in der 17. Ward, Voranschläge anzufertigen; den Straßenkommissär anweisend, die D. & H. Companie zu benachrichtigen, daß sie ihre Geleise an Phelps Str. zur vollen Breite der Straße mit Boplen belege.

Finn reichte eine Ordinanz ein für Abzugskanäle an Nord Main Avenue, Providence Road und Philo Straße, gemäß den hinterlegten Plänen des Stadtgeometers.

Polizeichef Robling berichtete, daß vom 1. April bis 1. Oktober 1,292 Verhaftungen vorgenommen wurden und $2,036 - 35 Strafen collektirt wurden. Im gleichen Zeitraum des letzten Jahres gab es 1,194 Verhaftungen und $2,081.60 Strafen.

Jene Resolution, die den Stadtgeometer anweist, an allen Straßen wo dieselbe noch nicht existirt, die Nivellirungslinie festzustellen, ward an das Comite referirt.

Ordinanzen für Rinnsteine an Webster Avenue, zwischen Mulberry und Linden Straße, und für einen Zweigabzugskanal an Van Storch Avenue und Honesdale Straße, wurden bei dritter Lesung angenommen.

Common Council, 16. Dezbr.

Dieser Zweig wies den Bericht des Sanitäts Comites in Betreff des Zustandes des Cumberland Schlauchhauses an die Gesundheits-Behörde, zur weiteren Erledigung.

Grier reichte eine Resolution ein die angenommen ward und Vorsorge trifft für Seitenwege an verschiedenen Straßen im Nordende.

Aus der Ordinanz, welche der Dunn Straßenbesprützung Co. das Recht zur Besprützung der Straßen geben soll, wurde das Wort „exclusive" ausgestrichen und dieselbe dann bei zwei Lesungen angenommen.

Eine Ordinanz für Steinplatten Seitenwege an Garfield Avenue, zwischen Washburn und Jackson Straßen, ward von Walker eingebracht.

Die Ordinanz für eine städtische Beleuchtungsstation ward bei zwei Lesungen angenommen. Eine Anzahl Vorlagen für Verbesserungen in der 1. Ward wurden ebenfalls bei zweiter Lesung angenommen.

Bei dritter Lesung wurde die Ordinanz für einen Abzugskanal, Sektion C, fünfter Distrikt, und die für zwei weitere elektrische Lichter in der 6. und 2. Wards angenommen.

Nur noch sieben Tage.
Der Exekutor muß seine Abrechnung einreichen. Die Bilanz dieses großen Kleidervorrathes beinahe weggeschenkt. Kommt schnell und versäumt es nicht.

Nur noch sieben Tage verbleiben für den Exekutor, um den großartigen Vorrath von Kleidern loszuschlagen, der jetzt im Chicago Combination Kleider Haus, 211 Washington Avenue, direkt dem Gerichtsgebäude gegenüber, Scranton, Pa., zum Verkaufe angeboten wird. Dieser feine und gut gemachte Vorrath wird jetzt ohne Rücksicht auf Kosten verkauft. Kommt schnell und erhaltet euren Antheil an diesen hochgradigen Waaren zu weniger wie 25 Prozent der wirklichen Herstellungskosten. Dieses ist wirklich ein Verkauf, wo gute Waaren und niedrige Preise sprechen. Vergeßt nicht, daß ihr nur noch sieben Tage habt um von diesen Waaren anzukaufen, da der Exekutor dann seine Abrechnung hinterlegen muß.

5 000 Männer Geschäfts Anzüge, werth $12, zu $4 25 5,000 elegante Herbst Ueberröcke, $6 98, werth $18. 5,000 Winter Ueberröcke, $5 75, werth $16. Männer schottische Cheviot Sack Anzüge, $5 75, werth $16.50. Seidenrolle moderne Herbst Ueberröcke, $6.50, werth $18. Doppelbrüstige Cheviot Anzüge, $8.75, werth $25. Dreiknöpfige Cutaway Dreß Anzüge, $7.25, werth $20. Beste Qualität Caß, Frack Anzüge, $8.50, werth $22.50. Seiden gemischte Worsted Dreß Hosen, $2.75, werth $7.50. Prinz Alberts, Seide und Sammet besäumt, $10.75, werth $30. Aechte heimgesponnene Sack Anzüge, $6 25, werth $17 50. Seiden besäumte „Vicuna" Herbst Ueberröcke, $9.50, werth $28. Volle Abend Dreß Anzüge, Seide besäumt, $11.75, werth $35. Ganz Wolle Haarlinie Streifen Hosen, $1.89, werth $4.50. Hübsche Quadratschnitt Jüngling Anzüge, $5 25, werth $15. Garr's beste Melton Ueberröcke, $9.75, werth $32. Importirte graue Shetland Ulsters, $7.75, werth $23 50. Blaue und schwarze Bieber Ueberröcke, $8.50, werth $24. Aechte „Schnabel" Chinchilla Ueberröcke, $9.25, werth $27.50. Blaue Lootsen Tuch Reefers und Besten, $4.50, werth $14. Heimgesponnene oder Cheviot Cape Ueberröcke, $7.50, werth $21 50. Feine „Elysian" Fur Bieber Ueberröcke, $10, werth $28.75. Seiden besäumte „Französische Kersey" Ueberröcke, $11.50, werth $33. Moderne ächte „Montagnac" Ueberröcke, $8.75, werth $26 50. Feinste schwarze Melton Dreß Ulsters, $9, werth $25.

Schneidet diese Anzeige heraus und bringt sie mit euch. Seid sicher daß ihr am richtigen Platze seid. Werdet nicht durch Schilder und Banner irre geleitet, welche andere Geschäftsleute aushängen mögen, um das Publikum zu täuschen. Seid gewiß daß ihr bei dem Scheriffsverkaufe seid, welcher jetzt im Gange ist bei der Chicago Combination Co., 211 Washington Avenue, direkt dem Gerichtsgebäude gegenüber, Scranton, Pa.

P. S.—Während dieses Verkaufes wird der Laden bis 9 Uhr Abends, Samstags bis 11 Uhr offen gehalten.

Neue Anzeigen.

Bezahlt Eure Armen-Steuern.

Alle solche Steuern, welche am 31. Dezember 1997 unbezahlt sind, werden den Händen von Collektoren zur Collektion übergeben. Bezahlt schnell und vermeidet Kosten.

W. M. Finn, Collektor,
im Stadt-Gebäude.

Stadt- und Schul-Steuern für 1897.

Ein Strafaufschlag von 7 Prozent wird auf allen Steuern erhoben werden, welche bis zum 31 Dezember 1897 unbezahlt sind; und ein weiterer 1 Prozent am ersten eines jeden folgenden Monats, bis dieselben bezahlt sind.

Alle Steuern die am 31. Dezember 1897 unbezahlt sind, werden den Händen von Collektoren übergeben, in Uebereinstimmung mit der Akte der Assembly, bestätigt am 23. Mai 1889.

C. G. Boland,
Stadt-Schatzmeister.

Officestunden, 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmittags. Samstags, 9 bis 12 Morgens.